

# Seite des Präsidenten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **104 (2010)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Seite des Präsidenten



Liebe Leserinnen und Leser

Die langsam länger werdenden Tage lassen Zuversicht aufkeimen. Mehr Licht bedeutet für die meisten von uns ein Wohlgefühl. Prof. Dr. Wilhelm Schmid spricht sogar von Wohlfühlglück. Es macht die Menschen glücklich, wenn es ihnen gut geht, sie sich wohl fühlen und sie Erfolg haben. Wir alle wissen jedoch, dass solche Momente leider nur von kurzer Dauer sind. Besonders

schön zum Ausdruck kommt dies im französischen Wort für Glück „le bonheur“, abgeleitet von „bonne heure“, die gute Stunde. Verlängern lassen sich die kurzen Momente des Glücks allenfalls durch Vorfreude und Erinnerung.

Was bedeuten solche Gedanken für den Schweizerischen Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen?

Auch im Wissen darum, dass zum Leben nicht nur Glücksgefühle gehören, sondern immer auch Schmerz, Misserfolg und Ärger, wollen wir doch aktiv mithelfen, behinderten Mitmenschen ihr Schicksal zu erleichtern.

In diesem Sinn hat der Vorstand festgestellt, dass die 2008 verabschiedete Strategie weiterhin als roter Faden für die Verbandstätigkeit dienen kann, nachdem schon recht viel umgesetzt werden konnte. Zudem wollen wir uns intensiv mit den Begriffen „Hörschädigung“ und „Sprachbehinderung“ auseinandersetzen, wie dies an der DV 2009 gewünscht worden ist. Dazu soll eine Arbeitsgruppe der Selbst- und Fachhilfe, der Eltern, der Hochschule für Heilpädagogik und der Ärzteschaft gebildet werden. Ferner sollen weiterhin Gesuche

um Gewährung von Finanzhilfen geprüft und Vergabungen gewährt werden. Zusätzlich soll in Zukunft von Fall zu Fall und in Absprache mit den Gesuchstellern geholfen werden, weitere Geldquellen für spezielle Projekte zu erschliessen.

Für mich als Präsident ist nach wie vor oberstes Ziel ein nachhaltiger Brückenschlag und eine gute Kooperation mit den anderen Verbänden. In diesem Sinn können wir weiter aufbauen auf guten Kontakten mit dem SVEHK, pro audito, CI-IG Schweiz, LKH, VUGS und SGB-FSS. Ich bin froh, wenn ich weiterhin für meine Ziele auf die Unterstützung durch die Geschäftsleiterin, den Vorstand und alle Mitglieder zählen darf.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Schlegel'.

Euer Bruno Schlegel  
Präsident sonos

